

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1489/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat V/67 00 31	Datum 16.08.2010	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 31.08.2010

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Vorberatung	07.09.2010
Stadtrat	Entscheidung	03.11.2010

Betreff:

Kernaufgaben des Grünamtes - Grünpflegekonzeption

6. Fortschreibung 2010

Beschlüsse des Stadtrates vom 24.03.04, 13.10.04, 05.04.06, 27.09.06, 18.06.08, und 29.07.09

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, den 23.08.2010

gez. Reichel

Wolfgang Reichel
Beigeordneter

Mainz, den 31.08.2010

gez. Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der **Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie** stimmt der Beschlussvorlage im Rahmen der Vorberatung zu, der **Stadtrat** beschließt den Beschlussvorschlag.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

1. Sachverhalt

Die Ursprungskonzeption wurde am 24.03.2004 im Stadtrat beschlossen, durch die Beschlüsse vom 13.10.2004, 05.04.2006, 27.09.2006 und 18.06.2008 und 29.07.2009 der Grünflächenentwicklung hinsichtlich Flächenzunahme und Budgetzuwachs angepasst und die jeweiligen Teilhaushalte des 67-Grünamtes um die jeweils notwendigen Beträge aufgestockt.

In der Zeit von 01.05.2009 bis 30.06.2010 wurden insgesamt 24.426 m² Grünflächen und 122 Stück Straßenbäume als Nettozugang verzeichnet und sind durch das Grünamt zusätzlich, gemäß Grünpflegekonzeption zu pflegen (Anlage 1+3). Aus den Baugebieten Gonsbacherterrassen (Stadtratsbeschluss vom 4.7.2007), Tunnelausbau A 60 (Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen vom 27.10.2009) und Baugebiet Großberg werden jährlich größere Flächen in die Unterhaltungspflege des Grünamtes übergehen. Die jeweils neu entstehenden Grünanlagenflächen werden gleichmäßig auf die Jahre bis zur geplanten Fertigstellung aufgeteilt (Anlage 2).

2. Lösungen

Die neuen Flächen und Straßenbäume werden entsprechend den Anlagen in die Pflegeverantwortung des Grünamtes übernommen.

3. Alternativen

Keine

4. Ausgaben /Finanzierung

Die bereits in die Pflege übernommenen Grünflächen sowie die in 2011 und 2012 zugehenden Flächen werden in 2011 49.000 € und in 2012 49.000 € verursachen. Wesentliche Grünflächen z.B. in den Gonsbacherterrassen und auf der Tunneldecke sind als Kernflächen zu pflegen. Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist deshalb hier die Unterhaltung mit eigenen Arbeitskräften vorgesehen. Hierzu ist in 2011 und 2012 der jeweilige Personalkostenansatz um 35.000 € (1 Arbeitskraft) zu erhöhen und nur der jeweilige Restbetrag als Sachmittel aufzustocken. Die Stellensperren der Stellen 3416 und 3441 sind aufzuheben.

Die zukünftigen Unterhaltungskosten für die Tunneldecke sind zum Teil durch eine Ablösesumme in Höhe von 93.300 € gedeckt. Die Überweisung ist vom Landesbetrieb Mobilität Worms für 2011 avisiert.

4. b) laufende Ausgaben: Erhöhung der Kosten in den Produkten „Öffentliches Grün, Unterhaltung und Instandsetzung“ :
- 2011: 49.000 €
 - 2012: 49.000 €

